

## Das Wappen der Samtgemeinde Hanstedt von 1972

In Gold ein schwarzer balzender Birkhahn mit roten „Rosen“ über den Augen. So definiert die Samtgemeindeverwaltung ihr Wappentier.

Der Birkhahn steht für die Moor- und Heideflächen in der Samtgemeinde Hanstedt, wo er vereinzelt auch heute noch heimisch ist.

Nach 50 Jahren hat sich die Samtgemeindeverwaltung für ein neues LOGO im Außenauftritt entschieden. Das Wappentier der Samtgemeinde wird künftig wohl auch „auf dem Papier“ noch seltener anzutreffen sein.

In Erinnerung an die 50 Jahr-Feier der Samtgemeinde Hanstedt überreicht die Wählergemeinschaft UNS dem Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus das Wappentier „in Stein gemeißelt“. Dieser Fassadenschmuck wird hoffentlich einen schönen Platz an oder in einem Gebäude der Samtgemeinde Hanstedt finden.



Die Steinmetzarbeit wurde 2021 von **Tim Köhler** (Ollsen) hergestellt.

Er verwendete dafür einen Stein (Jura-Gelb) aus der Fränkischen Alb. Der Stein ist ca. 155 Millionen Jahre alt. Der rohe Stein wurde zugeschnitten, mit Schlemmkreide eingerieben um das Wappen aufzuzeichnen und anschliessend mit Hammer und Meißel bearbeitet.

- Tim Köhler (Ollsen) geb. am 20.06.1992
- Ausbildung zum Steinmetz und staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Steintechnik
- beschäftigt beim Steinmetzbetrieb Dirk Homann in Ollsen

Tim Köhler zu seiner Motivation: “Meine Familie ist über viele Generationen in der Samtgemeinde und Gemeinde Hanstedt fest verwurzelt. Findlinge und Felsen sind Teil unserer Heimat und Relikte der Vergangenheit, die uns in der Samtgemeinde häufig begegnen. Da lag es nahe, anlässlich des runden Geburtstages der Samtgemeinde die Erdgeschichte mit dem aktuellen Bezug des Jubiläums zu verbinden und diesen Fassadenschmuck herzustellen“.

Hanstedt, den 25.06.2022

Gerhard Schierhorn

Sprecher der Wählergemeinschaft Unabhängige Nordheide Stimmen (UNS)